



Stans, 6. Juli 2014

FAO - Der globale Waldbericht 2014

Life Forestry präsentiert die Highlights

Über das Verschwinden unserer Wälder wird in den Medien häufig diskutiert. Dabei wissen wir viel zu wenig darüber, welche Leistung der Wald als globale Ressource täglich erbringt.

Die vielleicht anschaulichste und umfassendste Bilanz seiner Leistungskraft ist im globalen Waldbericht zu finden, der von der Welternährungsorganisation FAO einmal jährlich veröffentlicht wird



Wer diesen Bericht liest, dem wird schnell bewusst: Der Wald ist nicht nur Lieferant für Holz, sondern ein Partner des Menschen, der die gesamte Weltbevölkerung mit zahlreichen Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.

Die Kurzform des [Berichts](#) illustriert die wichtigsten Zahlen und Fakten:

Energie:

Die Weltbevölkerung deckt ein volles Drittel ihres Energieverbrauchs mit dem Brennstoff Holz ab. Das Holz wird entweder direkt verbrannt, zu Holzkohle verarbeitet oder zur Gasgewinnung eingesetzt.

Wohnen:

18% aller Menschen wohnen weltweit in Gebäuden, die ganz oder mehrheitlich aus Holz gebaut wurden. Für manche von ihnen ist Holz der einzig bezahlbare Baustoff, noch stärker wächst jedoch die Nachfrage durch Käufer aus der Mittelschicht, die ihn für seine ästhetischen und ökologischen Eigenschaften schätzen.





Stans, 6.Juli 2014

FAO - Der globale Waldbericht 2014

Life Forestry präsentiert die Highlights

Ernährungssicherheit:

In vielen Ländern ist Holz der einzige Brennstoff – und damit das einzige Mittel, um Trinkwasser abzukochen und verfügbar zu machen. 2,4 Milliarden Menschen weltweit kochen aktuell mit Holz.

Diese Bilanz ist eindrucksvoll, aber in den Augen der FAO noch deutlich verbesserungswürdig. In seinem Zentrum steht die Frage, wie noch mehr Menschen vom vielseitigen Nutzen der Wälder profitieren können, ohne die globalen Waldbestände an den Rand der Erschöpfung zu bringen.

Die Liste reicht von Armutsbekämpfung durch eine intensivere Waldnutzung und dem Erhalt von traditionellem Wissen über Bäume bis zu wirtschaftlichen Massnahmen wie effizienteren lokalen Handelsstrukturen.

Auch Unternehmen wie Life Forestry haben einen Platz in dem Sieben-Punkte-Plan, den die FAO in ihrem Bericht beschreibt. Um den Wohlstand in strukturschwachen ländlichen Regionen zu verbessern, seien öffentliche und private Investitionen in die Forstwirtschaft unerlässlich.

Die nationalen Regierungen müssten dafür entsprechende regulatorische und politische Weichenstellungen vornehmen. Genau aus diesem Grund betreibt Life Forestry seine Plantagen in Costa Rica und Ecuador, zwei Ländern, die schon vor Jahren stabile Rahmenbedingungen für Waldinvestments geschaffen haben.

PDF Download:

[FAO - Der globale Waldbericht 2014 »](#)

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

